



18.01.2023

Antrag der Ratsfr. Bündnis 90/Die Grünen		1710/18 öffentlich
Haushalt 2023/2024: Einführung und Umsetzung von Energiesparmodellen		
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit
(Ö) Finanzausschuss	18.01.2023	zur Kenntnis
(Ö) Finanzausschuss	25.01.2023	Beschlussvorbereitung
(N) Verwaltungsausschuss	26.01.2023	Beschlussvorbereitung
(Ö) Rat der Stadt Salzgitter	26.01.2023	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Einführung von Energiesparmodellen in Bildungseinrichtungen beauftragt – insbesondere in Schulen und Kindertagesstätten.

Der Eigenanteil (10 %) € 10.000 der Fördermittel ist aus der „Invest-Nr. 61200079xx: Umsetzung Klimaschutzkonzept“ zu finanzieren.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Vorhaben werden Kinder, Jugendliche und Beschäftigte der Einrichtungen motiviert und fachlich begleitet, aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Neben der Schulung von Gebäudeverantwortlichen, werden sogenannte Energieteams gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen gebildet. Diese erheben, kontrollieren und vergleichen gemeinsam die Verbrauchsdaten in den Kita- oder Schulgebäuden, erarbeiten Einsparmaßnahmen und setzen diese um, um den Energie- und Wasserverbrauch zu senken und weniger Abfall zu produzieren. Belohnt werden diese Klimaschutzmaßnahmen durch verschiedene Prämiensysteme.

Energiesparmodelle zeigen Potenziale zur Energieeinsparung auf und tragen mit pädagogisch flankierenden Maßnahmen zur Verankerung von Klimaschutz und bewusstem Umgang mit den Ressourcen im Denken und Handeln der verschiedenen Nutzergruppen bei. Das Vorhaben erlaubt Ihnen einen niedrigschwelligen Einstieg in das Thema Klimaschutz, bei dem sie die Kinder, Jugendlichen und Beschäftigten Ihrer Einrichtung(en) direkt einbinden. Kinder und Jugendliche können dadurch Umwelt- aber auch Klimaschutzgedanken ganz selbstverständlich in ihre Familie sowie ihren Freundeskreis hineinbringen - was zur Nachahmung der neu erlernten Verhaltensweisen anregt.

Indem ganz konkret der Energie- und Wasserverbrauch in der Einrichtung reduziert

wird, wird auch Strom eingespart und damit Betriebskosten, gleichzeitig werden die Treibhausgasemissionen gesenkt.

Auch ein reduziertes Abfallaufkommen trägt dazu bei, weniger Treibhausgasemissionen zu verursachen.

Die Einführung und Umsetzung der Energiesparmodelle werden bis zu vier Jahre gefördert. Finanzschwache Kommunen können 90 % der förderfähigen Gesamtausgaben als Zuschuss erhalten.

Anlage/n

Keine

Gez. M. Bürger